

JONAS BURGERT

ZEITLAICH

29. April – 29. Juli 2017

Vernissage: Freitag, den 28. April, 18-21 Uhr

Blain|Southern
Potsdamer Straße 77–87
10785 Berlin

Zum Gallery Weekend Berlin 2017 stellt der Maler Jonas Burgert erneut in seiner Heimatstadt aus und zeigt mit *ZEITLAICH* sein bislang größtes Werk: ein 22 Meter langes Landschaftsgemälde, das sich fast über die gesamte Länge der Galerieräume von Blain|Southern erstreckt. Diesem großformatigen Bild stehen auf der gegenüberliegenden Wand lebensgroße Porträts entgegen, die auf das chaotische Durcheinander der Szene starren. Es stellt sich die Frage, ob sie passive Betrachter oder Anstifter des dargestellten Psychodramas sind.



Jonas Burgert, *Dachte Sie*, 2016, 240 x 180 cm
Courtesy the artist and Blain|Southern
Photo Lepkowski Studios

In seiner figurativen Malerei zielt Jonas Burgert darauf, die menschliche Psyche zu personifizieren. Mit scharfem Blick für die Details des Alltags zeichnet er die gesamte Bandbreite menschlicher Emotionen nach. Ob Einsamkeit, Hass, Rache, Eitelkeit oder Unmäßigkeit – Burgert lässt sich von der Vielfalt menschlicher Ausdrücke inspirieren und überträgt sie auf die Charaktere in seinen Gemälden.

In seinem neuesten, die Galerie dominierenden Werk wimmelt es von fantastischen Figuren und obskuren Objekten aller Art. Mit der Größe des Gemäldes zwingt Burgert den Betrachter dazu, den Blick auf die Details der Charakterskizzen zu richten und so in das riesige Bild einzutauchen. Es erfordert physische und mentale Anstrengung, es in seiner Gesamtheit zu erfassen. Diese Leinwandgröße bietet dem Künstler den Raum, seine ausladenden bildlichen Dramen zu entfalten und eine nicht-lineare Erzählweise zu erproben. Nachdem er bisher mit höchstens acht Meter langen Leinwänden gearbeitet hat, erklärt Burgert seinen Wunsch, in dieser Größenordnung zu malen: „Ich will die Themen, die mich interessieren, nicht in geschrumpfter Form darstellen“. Seine kleineren Bilder begreift er als Ausschnitte dieser ausgedehnten Bildwelten.

Die Einzelporträts auf der gegenüberliegenden Wand stellen Figuren dar, die alle auch in der menschenreichen Szene zu sehen sind. Arbeiten wie *Dachte Sie* (2016), in der eine Frau mit gelassenem Gesichtsausdruck den Betrachter ansieht, strahlen eine Ruhe aus, die im Widerspruch zu dem frenetischen Panorama steht. Der Abstand zwischen den Porträts verstärkt das den Charakteren anhaftende Gefühl der Isolation. Jede dieser Figuren scheint eine ganz eigene innere Welt zu haben, ist aber zugleich untrennbar mit der Masse verbunden. Diese Idee kommt auch darin zum Ausdruck, dass die Figuren in der großen Landschaft voneinander abgeschottet zu sein scheinen – sie haben untereinander keinerlei Blickkontakt.

Die Ausstellung *ZEITLAICH* bei Blain|Southern folgt auf Jonas Burgerts Einzelausstellung im MAMbo, Bologna, Italien, die noch bis zum 17. April 2017 zu sehen ist. Im Katalog zu dieser Ausstellung schreibt der berühmte Kurator David Anfam: „*Es gibt wohl kaum einen anderen zeitgenössischen Künstler, der Farben so trickreich manipuliert wie Burgert.*“ Genauso wie seine Objekte und kostümierten Charaktere in seinen Szenen, lassen sich auch seine lebhaften Farbtöne keiner bestimmten Zeit und keinem spezifischen Ort zuordnen. Burgert selbst äußert dazu: „*Meine Arbeiten sind gewissermaßen zeitlos. Ich versuche Schauplätze und Ereignisse zu kreieren, die nicht auf eine bestimmte Zeit hindeuten, die zwischen den Zeiten stattfinden. Mich interessiert mehr der Subtext der Dinge und was dazwischen existiert.*“

Burgerts Ideen von Zeit, anderen Dimensionen und emotionalen Unterströmungen spiegeln sich auch in der Zerrissenheit seiner Kulissen wider. Die Bildebene ist häufig durch Charaktere und architektonische Elemente durchbrochen, wodurch verschiedene nebeneinander existierende Ebenen enthüllt werden. Neben seinen eher existentiellen und soziologischen Studien, ist es vor allem seine Begeisterung für die malerische Erkundung von Farbe, Form und Wesensmerkmalen, die Burgert eine so einzigartige Präsenz unter seinen Zeitgenossen verleiht.

Über den Künstler

Jonas Burgert (geb. 1969, Berlin) machte 1996 seinen Abschluss an der Berliner Universität der Künste und studierte im Anschluss als Meisterschüler bei Professor Dieter Hacker in Berlin. Er ist eine Schlüsselfigur der Berliner Kunstszene. Zusammen mit anderen Künstlern baute er eine verlassene Fabrik in Ateliers um. Gemeinsam organisierten sie eine Ausstellung von über 100 internationalen Künstlern, die informell als Berliner *Künstlerwochenende* bezeichnet wurde und Tausende von Besuchern zum Gallery Weekend Berlin 2015 anlockte.

Einzelausstellungen (Auswahl): *Jonas Burgert: Lebendversuch*, Kunsthalle Tübingen (2010-2011), *Jonas Burgert: Lebendversuch*, Kunsthalle Krems (2011), *Gift gegen Zeit*, Blain|Southern, Berlin (2012); *Schutt und Futter*, Kestnergesellschaft, Hannover (2013), *STÜCK HIRN BLIND*, Blain|Southern, London (2014) und *Lotsucht*, MAMbo, Bologna (2017).

Über Blain|Southern

Blain|Southern ist eine Galerie für zeitgenössische und moderne Kunst mit Sitz in London und Berlin. Die Galerie repräsentiert eine internationale Auswahl zeitgenössischer Künstler und ist der weltweite Nachlassverwalter von Lynn Chadwick. Zuletzt in der Galerie ausgestellt wurden beispielsweise Arbeiten von Michael Joo, Bosco Sodi, Harland Miller, Chiharu Shiota, Ed Moses und Bruce Nauman.

JONAS BURGERT
ZEITLAICH
29. April — 29. Juli 2017

Vernissage: Freitag, den 28. April, 18-21 Uhr

Blain|Southern
Potsdamer Straße 77-87
10785 Berlin

Dienstag bis Samstag 11 – 18 Uhr
+49 (0)30 6449 31510
blainsouthern.com

Für weitere Informationen über die Ausstellung wenden Sie sich bitte in Berlin an Alexandra Saheb bei ARTPRESS

Tel: +49 (0)30 4849 6350

E-Mail: saheb.artpress@uteweingarten.de



Jonas Burgert, *trag früh*, 2017, 240 x 180 cm
Courtesy the artist and Blain|Southern
Photo Lepkowski Studios